

**fair**

**DGB**

Arbeitnehmerfreizügigkeit sozial, gerecht und aktiv

Faire Mobilität

# Glossar: Fachbegriffe internationaler Straßentransport

August 2022

## Geschäftsmodell und Arbeitgeber

- Spediteur:** Die Firma, die den Transport **organisiert**. Auch der Spediteur hat meist nur einen **Auftrag von einem Produzenten erhalten**: Er soll für einen Produzenten den Transport organisieren. D.h. die Spedition muss den Verkehrsträger (Flugzeug, Bahn, Lkw, Schiff) bestimmen, den Beförderungsweg festlegen, einen *Frachtführer* organisieren und alle nötigen Verträge schließen. Oft wird der Spediteur selbst tätig und setzt einen Lkw-Fahrer und einen Lkw ein, den Transport auszuführen. Dann ist er *Spediteur* und *Frachtführer* in einem.
- Fuhrunternehmer:** Die Firma, die ein Gut **befördert**. Diese Firma ist weisungsgebunden an den *Spediteur*. Sie stellt mind. Fahrer und *Zugmaschine*, oft auch den *Anhänger*.
- Eingängiges YouTube-Video zum Unterschied Spediteur/Frachtführer:**  
[Logistikkanal: Frachtführer und Spediteur - Unterschied einfach erklärt! \(link\)](#)
- Werkverkehr:** Werkverkehr bedeutet, die produzierende Firma eines Transportgutes hat eigene Lkws und **organisiert und transportiert das Gut** selbst. Es vereinigen sich Produzent, *Spediteur* und *Fuhrunternehmer* in einem Unternehmen.
- Disposition:** In der Disposition wird der Transport **organisiert und zeitlich geplant**. Fahrer haben viel mit den Dispositoren zu tun: sie sagen ihm, wohin er fahren soll.

## Transportarten

- Nationaler Transport:** Der *Fuhrunternehmer* führt einen Transport innerhalb des Landes, in dem er seinen Unternehmenssitz hat. Be- und Entladeort sind **beide im Inland**.
- Bilateraler Transport/ Export-Import-Transport:** Der *Fuhrunternehmer* führt einen Transport aus und der **Beladeort** ist im Land des **Unternehmenssitzes** aber **der Entladeort ist im Ausland** (Export) – oder umgekehrt (Import).
- Kabotage:** Der *Fuhrunternehmer* führt einen Transport im Ausland aus, bei dem Be- und Entladeort **beide im gleichen ausländischen Staat sind**.
- Internationaler Transport:** Der *Fuhrunternehmer* führt einen Transport aus und sowohl **Be- als auch Entladeort** sind **nicht im Land des Unternehmenssitzes**, aber in Abgrenzung zur *Kabotage* sind **Be- und Entladeort in zwei unterschiedlichen ausländischen Staaten**.
- Transit:** Der *Fuhrunternehmer* führt einen Transport aus, aber ein **Land** wird nur **durchfahren** (Transit). Im Transitland findet **keine Ladetätigkeit** statt.
- Zwischenladung/ Teilladung:** Der *Fuhrunternehmer* führt einen Transport aus, der Anhänger ist schon beladen und eine **weitere Ladung** wird hinzugefügt – oder ein Teil entladen.

## Transportspezifische Tools und Dokumente

- Tachograf:** Ein Gerät im Lkw, das aussieht wie ein Radio. Darin steckt die Fahrerkarte. Das Gerät nutzen Fahrer, um ihre **Lenkzeiten, sonstige Arbeitszeiten, Bereitschaftszeiten und Pausen** zu erfassen. Nur Fahrzeit wird automatisch erfasst.
- Fahrerkarte:** Jeder Fahrer hat seine eigene Fahrerkarte (sein Eigentum). Die Fahrerkarte steckt jeder Fahrer in den *Tachografen*. Die **Fahrerkarte speichert viele relevante Daten**: die Führerscheinnummer, *Zugmaschinen*-Kennzeichen Arbeitsorte, Arbeits-, Bereitschafts- und Pausenzeiten sowie Verstöße gegen diese Regeln. Daten werden darauf **für die letzten 6 bis 12 Monate gespeichert** und automatisch überschrieben. Die Karte kann ausgelesen werden, ohne dass der Arbeitgeber es mitbekommt. Dies ist in Werkstätten

oder bei anderen Fuhrunternehmern möglich. Auch ein Lesegerät kann der Fahrer selbst kaufen (etwa 30€).

#### Anhang 1: Beispiel für einen Auszug aus der Fahrerkarte (2-Seitig)

CMR (Frachtbrief): Für jeden internationalen Transport muss ein CMR (Convention relative au contrat de transport international de marchandises par route) ausgefüllt werden. Darin stehen **wichtige Informationen zu allen beteiligten Unternehmen an diesem Transport**; in den Kategorien: 1. Absender, 2. Empfänger, 15. Frachtführer, 16. Nachfolgende Frachtführer.

Bei nationalen Transporten wird oft statt eines CMRs eine andere Art von Frachtbrief verwendet. Diese Frachtbriefe enthalten ähnliche Informationen.

Alle im Dokument genannten Unternehmen sind Teil einer Werkvertragskette für diesen Transport und müssen ggf. haften. Wenn der *Spediteur* nicht gleichzeitig der *Frachtführer* ist, fehlt ggf. seine Nennung.

#### Anhang 2: Beispiel für einen CMR (Frachtbrief)

##### Eingängiges YouTube-Video zum CMR:

[Logistikkanal: CMR - Bedeutung und Sinn, einfach erklärt! \(link\)](#)

Zugmaschine: Die **Zugmaschine zieht** den *Anhänger*. Das Kennzeichen deutet auf das Land des Arbeitgebers hin (es sei denn, das Fahrzeug ist bspw. ein Leasingfahrzeug).

In der Zugmaschine spielt sich das Leben des Fahrers ab: sie beinhaltet Führerhäuschen, den Motor, die „Küche“, die Schlafpritsche, den Schrank für Essensvorräte o.ä. (ein kleines Fach außen am Lkw hinter/neben den Türen), das Fernsehzimmer, an der aufgeklappten Motorhaube wird oft eine Wäscheleine befestigt, usw.

Anhänger: Auf dem Anhänger wird die **Ladung transportiert**: Autos, Flüssigkeiten in einem Tank, Glas, die meisten Güter werden unter einem Planenwagen transportiert; andere häufige Anhängertypen sind Containertransporter oder (Kühl-)Koffer (massive geschlossene und oft mit Plomben versiegelte Aufbauten). Entsprechend kann der Anhänger sehr unterschiedlich aussehen.

Der Anhänger **gehört** entweder dem Arbeitgeber also dem *Fuhrunternehmer* oder einer *Spedition*, also dem Auftraggeber.

Interessant für uns: Wenn der Anhänger einer *Spedition* gehört, kommt es häufig vor, dass sich das Zulassungsland der Nummernschilder hinten am *Anhänger* und vorne an der *Zugmaschine* des *Fuhrunternehmers* unterscheiden – nämlich dann, wenn *Fuhrunternehmer* und *Spedition* ihre Unternehmenssitze in zwei verschiedenen Ländern haben. Das ist für uns das Signal: Es handelt sich hierbei häufig um eine **Entsendung**.

Kleintransporter: **Kleinere Fahrzeuge**, die **inklusive Fracht nur bis zu 3,5 Tonnen** wiegen dürfen. Die Fahrzeuge haben keinen *Tachografen*, daher führen die Fahrer selbst Buch und müssen ihre Arbeitszeiten händisch erfassen. Viele nennen diese Arbeitszeiterfassung das „Lügenbuch“. Die Fahrer dürfen schneller fahren als Lkw, oft auch an Sonntagen. **NEU**: Ab 2026 müssen auch diese Fahrzeuge einen Tacho verbaut haben.

Kleintransporter werden häufig auch abwertend „Polensprinter“ genannt. Diese Formulierung ist sehr tendenziös, wir vermeiden die Formulierung und weisen darauf hin, dass man sie auch neutral Kleintransporter nennen kann.

## Lenk- und Ruhezeiten

**Schichtzeit** (kein offizieller Begriff) Die Zeit **von der ersten bis zur letzten Verfügbarkeit des Fahrers** innerhalb von 24 Stunden.

Diese Schichtzeiten orientieren sich meist an den *täglichen Ruhezeiten*. Da diese 9 oder 11 Stunden lang sind, sind die Schichtzeiten entsprechend oft bis zu 13 oder 15 Stunden lang.

**Lenkzeit:** Die Lenkzeit erfasst der *Tachografen* automatisch mit dem Kreissymbol, wenn der Lkw sich bewegt bzw. der Motor läuft.

**Anhang 3:** Lenk- und Ruhezeiten übersichtlich erklärt

**Eingängige YouTube-Video zum Thema:**

[Logistikkanal: Arbeitszeitgesetz oder Lenk- und Ruhezeiten - was zählt denn jetzt im Güterkraftverkehr? \(link\)](#)



**Sonstige Arbeitszeit:** Die sonstigen Arbeiten registriert der Fahrer manuell mit dem Hammer-Symbol im *Tachografen*. Dazu gehören z.B.: Ladezeiten (es reicht, wenn er die Beladung beaufsichtigt), das Tanken, Dokumente ausfüllen und in vielen Fällen die *Bereitschaftszeiten*.



**Bereitschaftszeit:** Wenn der Fahrer keine *Ruhezeit* oder *Ruhepause* einlegen muss, der Arbeitgeber aber erwartet, dass der Fahrer für ihn ansprechbar bist, ist das eine *Bereitschaftszeit*. Diese Zeit wird so registriert:

a. mit dem **Hammer-Symbol** werden Bereitschaftszeiten aufgezeichnet, wenn der Fahrer nicht im Voraus weiß, um wie viel Uhr diese Bereitschaftszeit enden wird.

b. mit dem sog. **Briefumschlag-Symbol** werden Bereitschaftszeiten nur dann aufgezeichnet, wenn der Fahrer im Voraus genau weiß, um wie viel Uhr die Bereitschaft endet.



**Ruhepause:** Innerhalb einer *Schichtzeit* muss ein Fahrer bestimmte Pausen machen. Diese werden im Gesetz *Ruhepausen* genannt. Registriert wird diese Zeit im *Tachografen* mit dem Bett-Symbol.



**Ruhezeit:** Von den *Ruhepausen* während einer Schicht zu unterscheiden ist die Ruhezeit. Das ist die Zeit zwischen zwei *Schichtzeiten*. Hier wird unterschieden zwischen der „täglichen Ruhezeit“ und der „wöchentlichen Ruhezeit“.



Registriert wird diese Zeit im *Tachografen* ebenfalls mit dem Bett-Symbol. Alternativ kann der Fahrer während dieser Zeit die Karte aus dem Tachografen entfernen und später die Ruhezeit nachtragen.

## Neuerungen durch das Mobilitätspaket

**Rückkehrpflicht für Fahrer:** Seit August 2020 gilt ein Rückkehrrecht für Fahrer im internationalen Straßentransport. Die Rückkehr muss der Arbeitgeber organisieren und zahlen. Nur auf Wunsch des Fahrers ist eine Reise zu einem anderen Ort möglich. Wir beobachten, dass dieses Recht häufig umgangen wird.

**Rückkehrpflicht für Zugmaschine** Alle 8 Wochen muss die *Zugmaschine* in das Zulassungsland des Frachtführers zurückkehren. Dies muss der *Frachtführer* organisieren und die *Disposition* entsprechend planen.

### Smart Tacho

**Aufzeichnungspflichten im Tacho** Ab 2. Februar 2022 muss jeder Fahrer jeden Grenzübertritt dokumentieren. Dazu ist die nächstmögliche Parkmöglichkeit an der Grenze oder danach zu nutzen. Dadurch wird es überhaupt möglich, zwischen den verschiedenen Transportarten zu unterscheiden und entsprechende Löhne für Entsendungen zu zahlen.

Sobald im Lkw ein Smart Tacho verbaut wird, zeichnet dieser Grenzübertritte automatisch auf.

**Entsendung** Die Entsenderichtlinie regelt, dass alle Arbeitnehmer im jeweiligen Einsatzland, den Anspruch auf die gleichen Arbeitsbedingungen haben – unabhängig davon aus welchem EU-Land sie kommen, in welchem Land sie ihren Arbeitsvertrag unterschrieben haben.

Für den internationalen Straßentransport gibt es sehr spezifische Regelungen. Unter Transportarten haben wir verschiedene Transporte erklärt. Während der folgenden Transportarten liegt eine Entsendung vor und in der Folge muss der Tarif- oder Mindestlohn des EU-Staates gezahlt werden, in dem der Lkw Fahrer gerade fährt, sonstige arbeiten ausführt oder sich in Bereitschaft hält:

- *Kabotage*
- *Internationaler Transport*
- sobald während eines *Export- und Importtransportes* insgesamt **mehr als zwei Zwischenladungen** aufgenommen werden

In Abgrenzung liegt bei folgenden Transportarten keine Entsendung vor und es muss nur der Lohn gezahlt werden, der im Arbeitsvertrag geregelt ist:

- Nationaler Transport
- Transit (komplex wird es, wenn während eines internationalen Transports ein Transitland durchfahren wird; dann gilt dieser Teil der Fahrt nicht als Entsendung und der Fahrer erhält für die Transitstrecke nur seinen im Arbeitsvertrag vereinbarten Lohn)
- wenn während eines *Export- und Importtransportes* insgesamt **weniger als zwei Zwischenladungen** aufgenommen werden

Wichtig: Natürlich gilt das Günstigkeitsprinzip: Sollte der individuell vereinbarte Lohn im Arbeitsvertrag höher sein als der Tarif- oder Mindestlohn im Entsendestaat, gilt der vereinbarte Lohn aus dem Vertrag – und umgekehrt.

**EU-Richtlinie zu spezifischen Entsenderegeln im int. Straßentransport:**  
[Richtlinie \(EU\) 2020/1057 - EUR-Lex - Europa EU \(link\)](#)

Anhang 1: Beispiel für einen Auszug aus der Fahrerkarte (2-Seitig)

	A	B	C	D	E	F
1	GloboFleet CC Plus v2.11.1, 1890415029510000, Wojciech [REDACTED]					01. Juni 2020 - 30. Juni 20
2	<b>Schichten</b>					
3						
4	<b>Start</b>	<b>Ende</b>	<b>Dauer</b>	<b>Fahrzeuge</b>	<b>Stopps</b>	<b>Tätigkeiten</b>
5	02. Juni 2020 08:03	02. Juni 2020 20:44	12:41	SPN 596	6	43
6	Ruhezeit: 09:19		09:19			
7	03. Juni 2020 06:03	03. Juni 2020 18:25	12:22	SPN 596	8	28
8	Ruhezeit: 11:02		11:02			
9	04. Juni 2020 05:27	04. Juni 2020 19:17	13:50	SPN 596	10	30
10	Ruhezeit: 09:18		09:18			
11	05. Juni 2020 04:35	05. Juni 2020 17:27	12:52	SPN 596	8	32
12	Wochenruhezeit: 59:15		59:15			
13	08. Juni 2020 04:42	08. Juni 2020 19:36	14:54	SPN 596	9	35
14	Ruhezeit: 09:05		09:05			
15	09. Juni 2020 04:41	09. Juni 2020 17:07	12:26	SPN 596	9	32
16	Ruhezeit: 11:08		11:08			
17	10. Juni 2020 04:15	10. Juni 2020 16:25	12:10	SPN 596	8	23
18	Ruhezeit: 13:45 (11:50)		11:50			
19	11. Juni 2020 06:10	11. Juni 2020 18:50	12:40	SPN 596	3	10
20	Ruhezeit: 11:24 (11:20)		11:20			
21	12. Juni 2020 06:14	12. Juni 2020 18:20	12:06	SPN 596	4	25
22	Wochenruhezeit: 59:41		59:41			
23	15. Juni 2020 06:01	15. Juni 2020 17:52	11:51	SPN 539	7	32
24	Ruhezeit: 11:08		11:08			
25	16. Juni 2020 05:00	16. Juni 2020 18:56	13:56	SPN 539	6	32
26	Ruhezeit: 09:42		+ Split: 03:06	12:48		
27	17. Juni 2020 04:38	17. Juni 2020 17:24	12:46	SPN 539	6	31
28	Ruhezeit: 11:47 (11:14)		11:14			
29	18. Juni 2020 05:11	18. Juni 2020 18:41	13:30	SPN 539	6	20
30	Ruhezeit: 10:14		10:14			
31	19. Juni 2020 04:55	19. Juni 2020 13:11	08:16	SPN 539	13	35
32	Wochenruhezeit: 59:59		59:59			
33	22. Juni 2020 01:10	22. Juni 2020 15:08	13:58	SPN 539	9	38
34	Ruhezeit: 10:58 (10:02)		10:02			
35	23. Juni 2020 02:06	23. Juni 2020 15:00	12:54	SPN 539	6	30
36	Ruhezeit: 11:12 (11:06)		11:06			
37	24. Juni 2020 02:12	24. Juni 2020 17:05	14:53	SPN 539	8	30
38	Ruhezeit: 10:25 (09:07)		09:07			
39	25. Juni 2020 03:30	25. Juni 2020 16:29	12:59	SPN 539	10	29
40	Ruhezeit: 11:48 (11:01)		11:01			
41	26. Juni 2020 04:17	26. Juni 2020 17:37	13:20	SPN 539	12	37
42	Ruhezeit: 09:27		09:27			
43	27. Juni 2020 03:04	27. Juni 2020 05:16	02:12	SPN 539	1	5
44	Wochenruhezeit: 44:47		44:47			
45	29. Juni 2020 02:03	29. Juni 2020 15:00	12:57	SPN 588	12	46
46	Ruhezeit: 12:01 (11:03)		11:03			
47	30. Juni 2020 03:01	30. Juni 2020 16:51	13:50	SPN 588	8	28
48	02. Juni 2020 08:03	30. Juni 2020 16:51	273:23	SPN 596, 5	169	651
49						

	A	G	H	I	J	K	L	M
1	GloboFleet CC Plus v2.11.1, 1890415029510000, Wojciech							
2	<b>Schichten</b>							
3								
4	<b>Start</b>							
5	02. Juni 2020 08:03	08:25	02:11	00:00	02:05	00:00	10:36	10:36
6	<i>Ruhezeit: 09:19</i>							
7	03. Juni 2020 06:03	06:53	03:51	00:00	01:38	00:00	10:44	10:44
8	<i>Ruhezeit: 11:02</i>							
9	04. Juni 2020 05:27	09:33	01:46	00:00	02:31	00:00	11:19	11:19
10	<i>Ruhezeit: 09:18</i>							
11	05. Juni 2020 04:35	08:22	02:06	00:00	02:24	00:00	10:28	10:28
12	<i>Wochenruhezeit: 59:15</i>							
13	08. Juni 2020 04:42	08:03	04:07	00:00	02:44	00:00	12:10	12:10
14	<i>Ruhezeit: 09:05</i>							
15	09. Juni 2020 04:41	08:56	00:55	00:00	02:35	00:00	09:51	09:51
16	<i>Ruhezeit: 11:08</i>							
17	10. Juni 2020 04:15	08:00	00:44	00:00	03:26	00:00	08:44	08:44
18	<i>Ruhezeit: 13:45 (11:50)</i>							
19	11. Juni 2020 06:10	07:39	00:58	00:00	04:03	00:00	08:37	08:37
20	<i>Ruhezeit: 11:24 (11:20)</i>							
21	12. Juni 2020 06:14	08:39	02:16	00:00	01:11	00:00	10:55	10:55
22	<i>Wochenruhezeit: 59:41</i>							
23	15. Juni 2020 06:01	07:57	02:08	00:00	01:46	00:00	10:05	10:05
24	<i>Ruhezeit: 11:08</i>							
25	16. Juni 2020 05:00	07:09	02:34	00:00	04:13	00:00	09:43	09:43
26	<i>Ruhezeit: 09:42</i>							
27	17. Juni 2020 04:38	07:38	03:04	00:00	02:04	00:00	10:42	10:42
28	<i>Ruhezeit: 11:47 (11:14)</i>							
29	18. Juni 2020 05:11	09:12	02:18	00:00	02:00	00:00	11:30	11:30
30	<i>Ruhezeit: 10:14</i>							
31	19. Juni 2020 04:55	04:39	01:16	00:00	02:21	00:00	05:55	05:55
32	<i>Wochenruhezeit: 59:59</i>							
33	22. Juni 2020 01:10	07:21	03:30	00:00	03:07	00:00	10:51	10:51
34	<i>Ruhezeit: 10:58 (10:02)</i>							
35	23. Juni 2020 02:06	08:20	02:31	00:00	02:03	00:00	10:51	10:51
36	<i>Ruhezeit: 11:12 (11:06)</i>							
37	24. Juni 2020 02:12	09:51	02:15	00:00	02:47	00:00	12:06	12:06
38	<i>Ruhezeit: 10:25 (09:07)</i>							
39	25. Juni 2020 03:30	08:22	02:04	00:00	02:33	00:00	10:26	10:26
40	<i>Ruhezeit: 11:48 (11:01)</i>							
41	26. Juni 2020 04:17	07:22	02:11	00:00	03:47	00:00	09:33	09:33
42	<i>Ruhezeit: 09:27</i>							
43	27. Juni 2020 03:04	02:02	00:06	00:00	00:04	00:00	02:08	02:08
44	<i>Wochenruhezeit: 44:47</i>							
45	29. Juni 2020 02:03	07:31	02:31	00:00	02:55	00:00	10:02	10:02
46	<i>Ruhezeit: 12:01 (11:03)</i>							
47	30. Juni 2020 03:01	09:52	01:30	00:00	02:28	00:00	11:22	11:22
48	02. Juni 2020 08:03	171:46	46:52	00:00	54:45	00:00	218:38	218:38

Anhang 2: Beispiel für einen CMR

1-15 einschließlich y compris et

21+22 Die mit fest gedruckten Linien eingerahmten Rubriken müssen vom Frachtführer ausgefüllt werden. Les parties encadrées de lignes grasses doivent être remplies par le transporteur.

25-27 Uneschniffbilder nicht durchschreiben. Imbedding auf dem Original und den Durchschlägen unterschreiben. Signalez sur chaque feuillet.

Auszufüllen unter der Verantwortung des Absenders A remplir sous la responsabilité de l'expéditeur

Auszufüllen unter der Verantwortung des Absenders A remplir sous la responsabilité de l'expéditeur

<b>1 Absender (Name, Anschrift, Land) EXPÉDITEUR (NOM, ADRESSE, PAYS)</b>		<h2 style="margin: 0;">Internationaler Frachtbrief</h2> <h3 style="margin: 0;">LETTRE DE VOITURE INTERNATIONALE</h3> <div style="text-align: right; border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>CMR</b> </div>																																	
<b>2 Empfänger (Name, Anschrift, Land) DESTINATAIRE (NOM, ADRESSE, PAYS)</b>		Diese Beförderung unterliegt trotz einer gegenteiligen Abmachung den Bestimmungen des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag internat. Straßengüterverkehr (CMR). CE TRANSPORT EST SOUMIS, NONOBTANT TOUTE CLAUSE CONTRAIRE, À LA CONVENTION RELATIVE AU CONTRAT DE TRANSPORT INTERNATIONAL DE MARCHANDISES PAR ROUTE (CMR).																																	
<b>3 Auslieferungsort des Gutes LIEU PRÉVU POUR LA LIVRAISON DE LA MARCHANDISE</b> Ort LIEU Land PAYS		<b>16 Frachtführer (Name, Anschrift, Land) TRANSPORTEUR (NOM, ADRESSE, PAYS)</b> <div style="text-align: center;">   <b>Jens Krause - Internationale Spedition</b>                      Karl-Schiller-Straße 8   D-29225 Celle                      Tel. +49 (0) 5141 997 267 0   Fax 997 267 77                      info@krause-spedition.de                 </div>																																	
<b>4 Ort und Tag der Übernahme des Gutes LIEU ET DATE DE LA PRISE EN CHARGE DE LA MARCHANDISE</b> Ort LIEU Land PAYS Datum DATE		<b>17 Nachfolgende Frachtführer (Name, Anschrift, Land) TRANSPORTEUR SUCCESSIFS (NOM, ADRESSE, PAYS)</b>																																	
<b>5 Beigefügte Dokumente DOCUMENTS ANNEXÉS</b> siehe Nr. 28		<b>18 Vorbehalte/Bemerkungen RÉSERVES ET OBSERVATIONS DES TRANSPORTEURS</b>																																	
<b>6 Kennzeichen und Nummern</b> MARQUES ET NUMÉROS	<b>7 Anzahl Packstücke</b> NOMBRE DES COLIS	<b>8 Art der Verpackung</b> MODE D'EMBALLAGE	<b>9 Offiz. Benennung d. Beförderung</b> DESIGNATION OFFICIELLE DE TRANSPORT																																
<b>10 Statist. Nr.</b> NO STATISTIQUE		<b>11 Bruttogew. kg</b> POIDS BRUT, KG																																	
<b>12 Umfang in m³</b> CUBAGE M³		<div style="text-align: center; font-size: 48px; font-weight: bold; opacity: 0.5;">CMR</div>																																	
<b>13 Anweisung des Absenders (Zoll- und amt. Behandlung) Sondervorschriften</b> INSTRUCTIONS DE L'EXPÉDITEUR (FORMALITÉS DOUANIÈRES ET AUTRES) PRÉSCRIPTIONS PARTICULIÈRES		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: 8px;"> <tr> <th style="width: 15%;">19 zu zahlen vom: A PAYER PAR:</th> <th style="width: 20%;">Absender L'EXPÉDITEUR</th> <th style="width: 20%;">Währung MONNAIE</th> <th style="width: 45%;">Empfänger LE DESTINATAIRE</th> </tr> <tr> <td>Frachtlehre DE TRANSPORT</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ermäßigung RÉDUCTION</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe SOLDE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zuschläge SUPPLÉMENTS</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nebengeb. FRAIS ACCESS.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonstiges DIVERS</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamtsumme TOTAL À LA PAYER</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		19 zu zahlen vom: A PAYER PAR:	Absender L'EXPÉDITEUR	Währung MONNAIE	Empfänger LE DESTINATAIRE	Frachtlehre DE TRANSPORT				Ermäßigung RÉDUCTION				Summe SOLDE				Zuschläge SUPPLÉMENTS				Nebengeb. FRAIS ACCESS.				Sonstiges DIVERS				Gesamtsumme TOTAL À LA PAYER			
19 zu zahlen vom: A PAYER PAR:	Absender L'EXPÉDITEUR	Währung MONNAIE	Empfänger LE DESTINATAIRE																																
Frachtlehre DE TRANSPORT																																			
Ermäßigung RÉDUCTION																																			
Summe SOLDE																																			
Zuschläge SUPPLÉMENTS																																			
Nebengeb. FRAIS ACCESS.																																			
Sonstiges DIVERS																																			
Gesamtsumme TOTAL À LA PAYER																																			
<b>14 Rückerstattung REMBOURSEMENT</b>		<b>20 Besondere Vereinbarungen CONVENTIONS PARTICULIÈRES</b>																																	
<b>15 Frachtzahlungsanweisungen PRESCRIPTION DE L'AFFRANCHISEMENT</b> Frei FRANCO Unfrei NON FRANCO		<b>21 Ausgefertigt in ETABLIE À</b> am LE																																	
<b>22</b> Unterschrift/Stempel Absender SIGNATURE ET TIMBRE DE L'EXPÉDITEUR		<b>23</b> <div style="text-align: center;">   <b>Jens Krause - Internationale Spedition</b>                      Karl-Schiller-Straße 8                      D-29225 Celle                 </div> Unterschrift/Stempel Frachtführer SIGNATURE ET TIMBRE DU TRANSPORTEUR																																	
<b>24 Gut empfangen RÉCEPTION DES MARCHANDISE</b> Datum DATE am LE		Unterschrift/Stempel Empfänger SIGNATURE ET TIMBRE DU DESTINATAIRE																																	
<b>25 Angaben zur Ermittlung der Entfernung</b> von bis km		<b>28 Dokumente</b> Palettennachweis: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Absender: <input type="text"/></td> <td style="width: 50%;">Empfänger: <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>Palettenart: <input type="text"/></td> <td>Palettenart: <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>abgegeben: <input type="text"/></td> <td>abgegeben: <input type="text"/></td> </tr> <tr> <td>erhalten: <input type="text"/></td> <td>erhalten: <input type="text"/></td> </tr> </table> Unterschrift Lager _____ Unterschrift Lager _____		Absender: <input type="text"/>	Empfänger: <input type="text"/>	Palettenart: <input type="text"/>	Palettenart: <input type="text"/>	abgegeben: <input type="text"/>	abgegeben: <input type="text"/>	erhalten: <input type="text"/>	erhalten: <input type="text"/>																								
Absender: <input type="text"/>	Empfänger: <input type="text"/>																																		
Palettenart: <input type="text"/>	Palettenart: <input type="text"/>																																		
abgegeben: <input type="text"/>	abgegeben: <input type="text"/>																																		
erhalten: <input type="text"/>	erhalten: <input type="text"/>																																		
<b>26 Vertragspartner Frachtführer</b>		<b>27 Amt. Kennz. Nutzlast kg</b> Kfz. Anh.																																	
<b>28 Benutzte Gen.-Nr.</b>		<input type="checkbox"/> National <input type="checkbox"/> Bilateral <input checked="" type="checkbox"/> EG <input type="checkbox"/> CEMT																																	

1-15 einschließlich y compris et  
 21+22 Die mit fest gedruckten Linien eingerahmten Rubriken müssen vom Frachtführer ausgefüllt werden. Les parties encadrées de lignes grasses doivent être remplies par le transporteur.  
 25-27 Uneschniffbilder nicht durchschreiben. Imbedding auf dem Original und den Durchschlägen unterschreiben. Signalez sur chaque feuillet.  
 Auszufüllen unter der Verantwortung des Absenders A remplir sous la responsabilité de l'expéditeur  
 Auszufüllen unter der Verantwortung des Absenders A remplir sous la responsabilité de l'expéditeur



Anhang 3: Lenk- und Ruhezeiten erklärt

# LENKZEITEN RUHE im Straßentransport- und Güterverkehr

## Normale Tageslenkzeit 9 Stunden

4,5 STD. LENKEN      45 MIN. RUHEN\*      4,5 STD. LENKEN

\*Nach spätestens 4,5 Stunden Lenkdauer ist eine ununterbrochene Ruhezeit von mind. 45 Min. einzu legen.

2 STD. LENKEN    15 MIN. RUHEN    2,5 STD. LENKEN    30 MIN. RUHEN    4,5 STD. LENKEN

Die Ruhezeit von mind. 45 Minuten kann durch eine Ruhezeit von mind. 15 Min. (= 1. Unterbrechung) und eine Ruhezeit von mind. 30 Min. (= 2. Unterbrechung) ersetzt werden. Nach der 2. Unterbrechung beginnt eine neue Lenkzeit von höchstens 4,5 Stunden.

## Verlängerte Tageslenkzeit (max. 2 x pro Woche zulässig) 10 Stunden

4,5 STD. LENKEN      45 MIN. RUHEN\*      4,5 STD. LENKEN      45 MIN. RUHEN\*      1 STD. LENKEN

2,5 STD. LENKEN    15 MIN. RUHEN    2 STD. LENKEN    30 MIN. RUHEN    2 STD. LENKEN    15 MIN. RUHEN    2 STD. LENKEN    30 MIN. RUHEN    1,5 STD. LENKEN

## Wochenlenkzeit

Die höchstzulässige Gesamtlenkzeit in der Woche beträgt 56 Stunden (8 Tageslenkzeiten). Danach ist im Güterverkehr eine wöchentliche Ruhezeit einzu legen. Die höchstzulässige Gesamtlenkzeit in der Doppelwoche (zwei aufeinanderfolgende Wochen) beträgt 90 Stunden.

1. WOCH	2. WOCH	3. WOCH	4. WOCH	5. WOCH
56 STD.	34 STD.	45 STD.	45 STD.	50 STD.
1. DOPPELWOCH 90 STD.		3. DOPPELWOCH 90 STD.		
2. DOPPELWOCH 79 STD.			4. DOPPELWOCH 95 STD.	



## Normale Tagesruhezeit / 11 Stunden

Innerhalb von 24 Stunden nach einer täglichen/ wöchentlichen Ruhezeit muss die Tagesruhezeit eingelegt werden.



Reduzierte (verkürzte) Tagesruhezeit  
Die Tagesruhezeit kann nur im Anschluss an eine wöchentliche Ruhezeit verkürzt werden. Sie muss jedoch mindesten 9 Stunden betragen!

## Regelmäßige Wochenruhezeit mind. 45 Stunden

Nach spätestens 6 Tageslenkzeiten muss eine Wochenruhezeit eingelegt werden. Diese schließt eine Tagesruhezeit mit ein. Die Wochenruhezeit darf nicht im Fahrzeug verbracht werden! Kehrt der Fahrer nicht zurück, muss der Arbeitgeber eine Unterkunft mit einer angemessenen Schlafgelegenheit und sanitären Anlagen stellen bzw. bezahlen.



## Reduzierte Wochenruhezeit mind. 24 Stunden

Alle zwei Wochen kann eine reduzierte Wochenruhezeit von mind. 24 Stunden und weniger als 45 Stunden eingelegt werden. Die Verkürzung muss spätestens bis zum Ende der 3. Woche die auf die Verkürzung folgt, nachgeholt werden.



## Reduzierte Wochenruhezeit: Sonderregelung

Im grenzüberschreitenden Güterverkehr sind unter zahlreichen Voraussetzungen zwei aufeinanderfolgende reduzierte Wochenruhezeiten möglich. Im vier-Wochen Zeitraum müssen neben den beiden reduzierten Wochenruhezeiten mindestens zwei regelmäßige Wochenruhezeiten eingelegt werden. Die reduzierten Wochenruhezeiten müssen im Ausland verbracht werden.

